

!!! ACHTUNG !!! Status Protokoll: Vorläufig !!! ACHTUNG !!!

Protokoll

Gremium: **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
(AWTK)**

Datum: **Mittwoch, 01. Dezember 2021, um 17:00 Uhr**

Ort: **Die Sitzung findet per Online Videokonferenz
(Hybridsitzung) statt.**



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:28 Uhr

Anwesend:

Ryll, Martin (Vorsitzender)
Zogbaum, Dirk (stellvertr. Vorsitzender)
Ahrendts, Tatjana
Gehrke, Michael
Girod, Alexandra
Heister-Neumann, Elisabeth
Matar, Ronald
Radeck, Kathleen
Reinhold, Stefan
Schadebrodt, Petra
Strümpel, Uwe
von der Verwaltung:
Otto, Henning Konrad (Erster Stadtrat)
Kremling-Schulz, Anja (Fachbereichsleitung 25)
Job, Nicole (Wirtschaftsförderin)
Schrader, Mario (Protokollführer)
Gäste:
1 Pressevertreter

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	<u>V154/21</u> Gewährung eines Zuschusses für 2022
TOP 6	Bekanntgaben
TOP 7	Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
TOP 8	Anfragen
TOP 9	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Ryll begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des AWTK.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Ryll stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des AWTK fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Nachdem die Ausschussmitglieder und die Verwaltung keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen haben, stellt Herr Ryll die Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es findet keine Einwohnerfragestunde statt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5 Gewährung eines Zuschusses für 2022

V154/21

Herr Ryll verweist auf die Vorlage.

Sodann fassen die Mitglieder des AWTK einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der Orgelbauverein St. Marienberg erhält für die Restaurierung der historischen Orgel in der Klosterkirche St. Marienberg einen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro.

TOP 6 Bekanntgaben

Bekanntgaben liegen nicht vor.

TOP 7 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Herr Otto beantwortet die Anfrage von Herrn Gehrke aus der ATK-Sitzung vom 21.09.2021. Er hatte die Frage gestellt, wie viel der Bahnhof der Stadt seit Erwerb des Grundstückes im Jahre 2015 gekostet habe. Hier seien viele Fachbereiche beteiligt gewesen, daher habe sich das Zusammentragen recht aufwendig gestaltet.

Die Ausgaben stellen sich wie folgt dar:

Bauliche Mittel (FB 55):

Wartungen und Reparaturen: 51.600 Euro Stiftungsmittel

Notreparatur Dach, Holzgutachten: 29.300 Euro städtische Mittel Sanierung Bahnhof

Plus Bewirtschaftungskosten (FB 52): 66.800 Euro

Ausgaben insgesamt: 147.700 Euro.

Demgegenüber stünden Mieteinnahmen des FB 55 von insgesamt 64.800 Euro.

TOP 8 Anfragen

Frau Schadebrodt stellt folgende Anfragen:

1. Wie geht es mit dem Sofortprogramm Perspektive Innenstadt sowie der Einberufung und Entwicklung des dazugehörigen Netzwerktreffens weiter?
2. Wie geht es mit dem länderübergreifenden Tourismuskonzept weiter?
3. Was ist angesichts der 3G und 2Gplus-Regelungen in den nächsten Wochen zur Schaffung von Testkapazitäten in Helmstedt geplant? Sie erkenne hier die Gefahr eines gastronomischen und kulturellen Stillstands.

Herr Ryll greift der Beantwortung der 3. Frage seitens der Verwaltung vor und weist auf die Möglichkeit der sogenannten Arbeitgebertests hin, die zumindest eine gewisse Entspannung erreichen könnten.

Herr Otto antwortet hinsichtlich der Frage 3, dass Helmstedt als kreisangehörige Stadt der falsche Adressat sei. Er ergänzt die Aussage von Herrn Ryll, dass die Arbeitgeber nach dem 4-Augen-Prinzip Tests durchführen und entsprechende Bescheinigungen ausstellen können.

Zum Thema Tourismuskonzept verweist er darauf, dass man diesbezüglich an den Landkreis und den Partnern des Landkreises Börde sowie dem Südkreis gebunden sei. Es gäbe nach wie vor die Abrede zwischen den Hauptverwaltungsbeamten, dass es zu einem Zusammenschluss auf der Grundlage des beschlossenen Tourismuskonzeptes kommen werde, auch wenn sich nicht alle Kommunen im Landkreis Börde anschließen würden. Verbindliche Aussagen erwarte man bis zum Jahresende 2021.

Eine Beschlussvorlage sei im 1. Quartal des neuen Jahres geplant, wenn alle Voraussetzungen vorliegen.

Mitte Dezember sei eine Mitgliederversammlung der Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald geplant, die allein dem Ziel dienen werde, den Verein aufzulösen und den Weg für einen neuen Zusammenschluss freizumachen. Frau Heister-Neumann ergänzt, dass die Koordinierungsmaßnahmen übergangsweise auf die Wirtschaftsregion Helmstedt übertragen werden sollen.

Zum Thema Perspektive Innenstadt führt Herr Otto aus, dass man in den letzten Wochen damit befasst gewesen wäre, sich die einzelnen Ausschreibungen vorzunehmen, um möglichst schnell zu einer Auftragsvergabe zu kommen. Für alle Leistungen hätten Angebote vorgelegt. Die Vergabevermerke für alle zu erteilenden Aufträge befinden sich beim RPA. Er gehe von einer Auftragerteilung in der kommenden Woche aus.

Des Weiteren sei die Stellenausschreibung für den/die Innenstadtstadtentwickler*in erfolgt. Es seien 7 Bewerbungen eingegangen. Die Besetzung dieser Stelle sollte zeitnah gelingen.

Herr Gehrke äußert sich im Hinblick auf den Sachstand zum Tourismuskonzept sehr kritisch über die Beteiligung des Ausschusses. Er hätte sich gewünscht, dass der Ausschuss im Vorfeld an wichtigen Entscheidungen beteiligt gewesen wäre, insbesondere im Hinblick darauf, was die Verwaltung mit anderen ausgehandelt hat. Dies gilt ebenso für die Entwicklung des Netzwerkes Innenstadt. Beide Themen hätten in der Tagesordnung in separat ausgewiesenen Tagesordnungspunkten Berücksichtigung finden müssen. Die Sitzung sei seiner Ansicht nach ein wunderbares Beispiel dafür, wie es eigentlich nicht laufen sollte.

Herr Otto weist diese Kritik zurück und bekräftigt, dass man Dritte nur gewinnen könne, das umzusetzen, was man gemeinsam als grundsätzlich richtig erkannt hat, zwingen könne man sie nicht. Diese Forderungen müssten an diejenigen gerichtet werden, die abseits stehen und die Dinge anders sehen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet nicht statt, da keine Einwohner anwesend sind.

Herr Ryll schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des AWTK um 18.00 Uhr.

Schraderma